

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 12.08.2013

Beginn: ö. T.: 19:00 Uhr Ende ö. T.: 20:40 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 -5

Anwesende: U. Budach, Dr. Weißlau, C. Großmann, B. Bredow, K.-H. Kupsch, K.-H. Wahl, Frau Schulze (BAL), Frau Sperling (Protokoll)

Gäste: Herr Meier, Herr Jüngling, Herr Kleeschulte

Öffentlicher Sitzungsteil

Das Protokoll des öffentlichen Sitzungsteils der letzten Bauausschusssitzung wird bestätigt.

TOP 1

B-Planvorentwurf Naturhof Dudel – Vorstellung Büro Jüngling

Herr Jüngling stellt den Vorentwurf für den Naturhof Dudel vor.

- der Planer erläutert anhand des B-Planentwurfes die geplanten Vorhaben (Übernachten im Heu, Streichelzoo...)
- ab September sollen weitere Abstimmungen mit der Forstbehörde erfolgen
- die Dubrow GmbH wird den Grünordnungsplan erarbeiten
- im vorliegenden B-Planentwurf fehlt noch die Darstellung der Zufahrt, das wird nachgearbeitet

TOP 2

B-Plan „Parkplatz am Tonteich“, Einleitungsbeschluss – Vorstellung Büro Dubrow GmbH

Herr Meier von der Dubrow GmbH stellt den Vorentwurf für den geplanten Parkplatz vor. Grundgedanke ist, die jetzige Parkplatzsituation zwischen den Tonteichen zu entschärfen. Zurzeit stehen die Autos zwischen den Bäumen mitten im Wald. Um für die Besucher des Campingplatzes und der Badegäste Abhilfe zu schaffen ist ein großer Parkplatz für ca. 300 Kfz geplant; der Waldcharakter soll beibehalten werden. Der Grundstückseigentümer trägt die Kosten. Notwendige Abstimmungen mit der Forst sind erfolgt.

FL: im Rahmen des B-Planverfahrens soll ein städtebaulicher Vertrag zwischen Grundstückseigentümer und Gemeinde geschlossen werden, der regelt, dass die Unterhaltung / der Ausbau der Zufahrtsstraße zum Campingplatz dem Eigentümer des Campingplatzes/Parkplatzes obliegt und der Gemeinde keine Kosten dafür entstehen.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt, die Beschlussvorlage für die GV vorzubereiten. Die Unterlagen werden in kompletter Form nur an die Fraktionsvorsitzenden weitergereicht.

TOP 3

3. Änderungsverfahren FNP

– Ausführungen Herr Meier, Büro Dubrow GmbH

Herr Meier informiert über die eingegangenen Anregungen und Einwendungen seitens der Bürger und der TÖB im Rahmen der erfolgten öffentlichen Auslegung und des Beteiligungsverfahrens.

Die Bereiche 19-21 (Sonderbauflächenausweisung für regenerative Energien – Windkraft) sind hier die konfliktreichsten Punkte. Die Gemeinsame Landesplanung kündigt in ihrer Stellungnahme die Untersagung der Planung an, da die dargestellten Flächen außerhalb der geplanten Windeignungsgebiete liegen und somit den Zielen der Raumplanung entgegen stehen. Die Untersagung betreffe die Fortführung des laufenden Änderungsverfahrens zum FNP Bestensee. Damit wären auch alle anderen FNP-Änderungsbereiche betroffen.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Herauslösung der Bereiche 19 – 21 aus dem laufenden Verfahren, um die anderen Änderungsbereiche des FNP nicht zu gefährden. Es wird ein separates Änderungsverfahren für die Windkraftflächen angedacht.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt, die Beschlussvorlage zur Abwägung und erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der TÖB's für die GV vorzubereiten. Die Unterlagen werden in kompletter Form nur an die Fraktionsvorsitzenden weitergereicht.

TOP 4

Teileinziehung Hofjagdweg zwischen B 246 und Ortseingang Krummensee

Aufgrund der geringen Ausbaubreite von 3,50 m soll für den „Hofjagdweg“ in dem Abschnitt zwischen B 246 und dem Ortseingang Krummensee ein Durchgangsverbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t gelten.

Ausnahmegenehmigungen gelten bzw. können erteilt werden für Fahrzeuge mit Sonderrechten bzw. für Anlieger.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt, die Beschlussvorlage für die GV vorzubereiten.

TOP 5

Sonstiges

- 2 neue Bushaltestellen werden an der B 179 im Ortsteil Pätz eingerichtet: am Wald vor der Waldkita sowie in der Nähe des TBZ-Einganges; hierfür wurden Fördermittel beantragt, der Bewilligungsbescheid über 15.000 € Fördermittel wird laut Auskunft des Landkreises nächste Woche erwartet. Die Gesamtbaukosten betragen 20.000 €

FL: Das Ordnungsamt wird noch einmal gebeten, zur Sicherheit der Kinder eine entsprechende Beschilderung zu veranlassen. Es wird Rückinfo an den Bauausschuss erbeten.

- Angebote für den Ausbau des letzten Abschnittes der Bachstraße wurden eingeholt, der Ausbau ist wahrscheinlich aus haushaltstechnischer Sicht in diesem Jahr nicht mehr möglich.
- zum Rathaus: eine Machbarkeitsstudie, die verschiedene Varianten des Um-, Aus- oder Neubaus beleuchtet, soll beauftragt werden mit dem Ziel, den Gemeindehaushalt weniger zu belasten.
- Straßenbau: zum nächsten/evtl. auch übernächsten Bauausschuss werden die Planungsbüros eingeladen, um die im Jahr 2014 geplanten Ausbauquartiere vorzustellen.

Der öffentliche Sitzungsteil wird um 20:40 Uhr beendet. Es folgt der nichtöffentliche Sitzungsteil.